

# Erfahrungsbericht Hanyang University Seoul Südkorea

## Warum Südkorea?

Ich habe mich für ein Austauschsemester in Südkorea entschieden weil ich eine neue Kultur kennenlernen und einen Austausch ausserhalb von Europa machen wollte. Das Land gehört heute zu den technologisch fortschrittlichsten Ländern weltweit. Mit den Marken Samsung, Hyundai, Kia und LG besitzt das Land Firmen mit Internationalem Bekanntheitsgrad.

## Seoul

Die Stadt Seoul hat mit ihren rund 10 Millionen Einwohnern mehr Einwohner als die Schweiz. Das gesamte Ballungszentrum von Seoul zählt ca. 25 Millionen Menschen und ist somit das zweitgrösste Ballungszentrum der Welt. Seoul ist eine sehr lebendige und abwechslungsreiche Stadt. Vom modernen Einkaufsvierteln bis zum traditionellen Tempel ist alles vorhanden. Auch auf das normale Nachtleben muss nicht verzichtet werden. So gibt es mehr als nur ein Ausgehviertel. Mit den verschiedenen Ausgehvierteln sollte für jedes Budget und jeden Geschmack was dabei sein (man muss es nur finden). Das U-Bahn System ist hervorragend ausgebaut und preiswert.

## Universität

Die Hanyang University (HYU) gehört mit zu den besten sechs Universitäten von Südkorea. Es sind ca. 34000 Studierende an der HY, wo von ca. 400 Exchange Studenten sind. Meine Befürchtung in riesigen Sälen unterrichtet zu werden hat sich nicht bewahrheitet. Mit ca. 30 Kommilitonen im Unterricht sind die grössen der Kurse überschaubar. Die Zeit die man im Hörsaal verbringt hält sich in Grenzen. So hat man in der Regel 3 Stunden Unterricht für 3 Korea Credits (ca. 6 ECTS). Die wenigen Unterrichtsstunden werden jedoch mit Hausaufgaben bzw. Fallstudien kompensiert die meistens Zuhause bearbeitet werden müssen.

Das Bewertungssystem ist vom jeweiligen Dozenten abhängig. Bei den meisten Dozenten werden nicht nur die Zwischen- und Endprüfungen zur Note gezählt sondern auch Anwesenheit und aktive Teilnahme im Unterricht.

## Freizeit

Im vergleich zu der Schweiz ist Korea eher günstig so kostet zum Beispiel eine einfache Fahrt mit der U-Bahn ca. 1 CHF. Ein Essen in den diversen Kantinen der HY kostet zwischen drei und vier Franken.

Viele Studenten machen Kurztrips in andere Asiatische Länder über das Wochenende. Japan, Philippinen, Thailand, China, Hongkong und Taiwan sind Destinationen die möglich sind. Aber auch Korea selbst hat vieles zu bieten z.B. Jeju Island (auch Hawaii Koreas genannt) ist wunderschön.

Das Freizeitangebot an der HY ist ebenfalls zu erwähnen. So wurde z.B. eine Exchange Fussballmannschaft gegründet welche gegen andere Austauschstudenten anderer Universitäten antritt. Ich besuche zweimal Wöchentlich das Taekwondo Training. Das Training wird gratis von einem Dozenten angeboten wird.

Mein persönliches Fazit fällt durchgehend positiv aus. Südkorea würde ich jedem empfehlen der offen ist für eine andere Kultur und sich von gelegentlich auftretenden Sprachbarrieren nicht abschrecken lässt.



Bilder: Trinken mit Freunden, Jeju Island, Myeongdong Einkaufsviertel, Korean BBQ für 2, Tempel